Arbeitsstelle Frühförderung Hessen 2015

- Fortbildungskurs in 7 Modulen -

Unterstützte Kommunikation für Kinder

(in Zusammenarbeit mit ISAAC Deutschland e.V.)

Manche Kinder haben Schwierigkeiten, die Lautsprache zu erwerben, manche können nicht verständlich oder gar nicht sprechen. Für diese Kinder ist es besonders schwer, sich den Menschen ihrer Umgebung mitzuteilen, was schon sehr früh zu Problemen in der Verständigung zwischen ihnen und ihrer Umwelt führen kann. Die Gründe hierfür können verschieden sein, sie können u.a. in einer Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung liegen.

Um Kinder davor zu bewahren sich in infolge von ungünstigen oder frustrierenden Kommunikations-erfahrungen zurückzuziehen ist es wichtig, mit ihnen neue Dialogmöglichkeiten zu entdecken. Durch die gemeinsame Entwicklung ihnen angemessener und für sie verstehbarer Zeichen und Kommunikations-systeme können die Kinder entsprechend ihrer Möglichkeiten ihre Bedürfnisse ausdrücken und am Dialog teilhaben.

Umfassende Hilfe hierzu bietet das Konzept der UNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION (UK).
Durch vielfältige körpereigene, technische und nicht-technische Kommunikationsmöglichkeiten und –hilfen wird sowohl eine Anbahnung der Lautsprache unterstützt als auch Alternativen dazu geboten.

UK ist ein sonder- und heilpädagogisches sowie therapeutisches Konzept zur Entfaltung bestmöglicher, individueller Kommunikationsaktivitäten und umfasst alle Methoden, die der Verbesserung oder dem Ersetzen mangelhafter Lautsprache dienen.
Ziel von UK ist es, die Verständigung zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen zu erschließen, zu unterstützen und zu fördern. Welche Formen von UK für das jeweilige Kind in seinem jeweiligen Rahmen (Familie, Kita, etc.) angemessen sind, ist individuell zu ermitteln.

Da das Wissen um Unterstützte Kommunikation zunehmend Verbreitung findet, ist
- **sowohl eine Gesamtbelegung,**
- als auch die Buchung einzelner Teile
des Fortbildungskurses möglich, um so den Wissensstand gemäß der eigenen Bedarfe zu erweitern und vertiefen.

Ort: Technologie- und Tagungszentrum
Softwarecenter 3
35037 Marburg/ Lahn

Zeiten: jeweils Freitag von 10.00 bis 18.00 h
und Samstag von 9.00 bis 17.00 h

Kosten (incl. Mittagsverpflegung):
Gesamtkurs: 900,- €
Einführungskurs 2 tägig:
210,- € (inkl. ISAAC-Zertifikat)
Modul eintägig: 95,- €
Modul zweitägig: 190,- €

Teil 1: **Einführungskurs nach ISAAC-Standard Unterstützte Kommunikation**
9./ 10. Oktober 2015

Teil 2: **Interaktions- und Kommunikations-entwicklung und deren Störungen in der frühen Kindheit**
6. November 2015

Teil 3: **Einstellung und Haltung im professionellen Förderprozess**
7. November 2015

Teil 4I: **Formen von Unterstützter Kommunikation in der Frühförderung: Körpereigene Kommunikation und sprachunterstützende Gebärden; Bilder und Symbole in der Kommunikation**
15./ 16. Januar 2016

Teil 4II: **Formen von Unterstützter Kommunikation in der Frühförderung: Technische Kommunikationshilfen**
20. Februar 2015 (Fortführung aus 2014)
19. Februar 2016 (neuer Kurs ab 2015)

In diesem Kursteil geht es um die Möglichkeiten und den Einsatz von technischen Kommunikationshilfen. Es werden einfache sprechende Tasten, statische und

dynamische Sprachausgabegeräte vorgestellt und gemeinsam oder in Kleingruppen erprobt. Die Bandbreite von technischen Kommunikationshilfen ist groß: je nach Nutzerfähigkeiten lassen sich zu Beginn das Ursache-Wirkungsprinzip und erste Kommunikationserfahrungen erlernen. Auf der anderen Seite kann mit Hilfe von technischen Kommunikationshilfen auch die freie Kommunikation über Symbol-oder Schrifteingabe ermöglicht werden. All diesen Einsatzmöglichkeiten werden wir uns in diesem Kursteil annähern. Besonders geht es dabei um die Möglichkeiten des praktischen Einsatzes und das eigene Ausprobieren.

ReferentInnen:
Bettina Thomas, ISAAC Referentin,
Förderschullehrerin, Hochheim/ M.
Sven Reinhard, ISAAC Referent,
Förderschullehrer, Bensheim

Teil 5: **Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation**
21. Februar 2015 (Fortführung aus 2014)
20. Februar 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Teil 6: **Eltern- und Umfeldarbeit**
24. April 2015 (Fortführung aus 2014)
22. April 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Teil 7: **Einzelfall – Vorstellung Besondere Fragen und Probleme**
25. April 2015 (Fortführung aus 2014)
23. April 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Anmeldung für die Belegung des Gesamtkurs bis:
17. Juli 2015

Anmeldung aller einzelnen Kursteile bis jeweils 6 Wochen vor genanntem Termin.

Für den Besuch des Einführungskurses wird von ISAAC ein Zertifikat erteilt.
Nach dem Besuch aller Kursteile wird ein Gesamtzertifikat der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen und ISAAC ausgestellt.
Für den Besuch einzelner Modulteile wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Therapeuten/innen erhalten für eine einzelne Fortbildung eintägig 6 Fortbildungspunkte, zweitägig 12 und für den Gesamtkurs 30 Fortbildungspunkte. Die Fortbildungspunkte werden vorbehaltlich der Anerkennung durch die Krankenkasse vergeben.

Am **21. November 2015** wird – als **gesonderte Veranstaltung** - ein eintägiges **Follow-Up** angeboten, das allen Kursteilnehmer/innen offen steht. Dort werden vertiefende Inputs zu besonderen Fragen und Problemen der UK gegeben sowie offene Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmer/innen bearbeitet.

Kontakt:
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
Tel. 069/ 8090969-60, Fax -39
asff@fruehe-hilfen-hessen.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Gesamtkurs an: ___
Hiermit melde ich mich zu den Teilen _____ an: ___

_____
(Name, Vorname)

_____
(Berufsbezeichnung)

_____

_____

_____
(Dienstanschrift)

_____
(Telefon, Fax)

_____
(E-Mail)

_____
(ggf. Privatanschrift)

_____

_____
(Rechnungsadresse - falls abweichend)

_____
(Datum, Unterschrift)